

Zum Jahreswechsel 2020/21

Was für ein Verlauf dieses Jahr 2020 doch hatte

Der Anfang vom Jahr war eigentlich wie immer ohne besondere Vorkommnisse mit der Planung von den Veranstaltungen und der Jahreshauptversammlung.

Nur in den Nachrichten hörte man von einer sich ausbreitenden, ansteckenden Krankheit in China. Aber Wuhan ist ja weit, weit weg – dachte man.

Die Jahreshauptversammlung und das Kesselfest haben wir noch abhalten können.

Die Vorbereitung für die restliche Saison unserer SG mit dem SV Reitsch wurde wie immer im Januar in der Turnhalle am Schulzentrum und mit Laufeinheiten aufgenommen. Es wurden Testspiele unternommen; wir waren eigentlich fit für die restlichen Begegnungen in der Kreisklasse, wo wir auf dem 2. Tabellenplatz überwinterten und uns gute Chancen auf einen eventuellen Aufstieg oder die Teilnahme zur Relegation in die Kreisliga ausrechneten.

Den Gyrosabend hatten wir dann aus sicherheitstechnischen Gründen schon abgesagt und 2 Tage vor dem ersten Punktspiel, nach der Winterpause, erreichte uns dann auch in Bayern das zur Corona - Pandemie angewachsene Virus COVID 19. Wir mussten somit den kompletten Sportbetrieb und die Bewirtung im Sportheim von einem auf den anderen Tag einstellen.

Den weiteren Verlauf bis Ende Juli – Anfang August kennen wir alle zur Genüge.

Ausgangssperre, Kontaktbeschränkungen und Verhaltensregeln wurden nicht nur für private Personen sondern auch und vor allen Dingen für Sporttreibende und Vereine, damit meine ich alle Amateure und Amateurvereine, von seitens der Regierung und der Sportverbände, auferlegt. Nur die Profisportler und -vereine durften ihren, so schlecht bezahlten, sportlichen Tätigkeiten weiterhin nachgehen. Kurzum das Amateur-Vereinsleben konnte und durfte in dieser Zeit nicht mehr statt finden. Das bedeutet auch, dass in dieser Zeit keinerlei Einnahmen, weder im Sportheim bei Training, Heimspielen oder Veranstaltungen, erzielt werden konnten. Dies wirkt sich besonders negativ auf die finanzielle Lage im Verein aus.

Mitte Juli wurden die Vorschriften wieder etwas gelockert und wir konnten den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen. In dieser Zeit ist auch Bastian Renk, der sich mit Michael Kreul (Sam) das Traineramt teilt, zu uns gestoßen. Dass dies eine immense Verstärkung für die SG bedeutet steht außer Frage, so auch die Berichte in unseren TSV NEWS und Interviews im Anpiff und den Zeitungen.

In der Vorbereitungsphase wurden wieder viele Trainingseinheiten mit großer Beteiligung und Freundschaftsspiele abgehalten. So zum Beispiel in Grub am Forst (2:2) und in Gundelsdorf gegen die SG TSV Sonnefeld II / VFR Schneckenlohe/ (4:1), an diesen Spielen durften leider keine Zuschauer teilnehmen. Die Fortführung der Serie 2019/2020 startete am 20.09. in Rothenkirchen mit der SG I mit einem 3:3. Am 27.09.2020 begann auch die SG II in Buchbach. So bestritten wir in diesem Jahr insgesamt zwei Heimspiele in der Kreisklasse und 2 Heimspiele in der B4 Klasse, wobei je ein Spiel bei unserem Partner in Reitsch und in Gundelsdorf statt fand, bevor die 2. Welle der Pandemie zurück kam und mit Ausgangssperre, Kontaktbeschränkungen und Verhaltensregeln das gesamte öffentliche, kulturelle Leben mit allen sozialen Kontakten zum 2. Male lahm legte. Ab diesem Zeitpunkt wieder keinerlei Einnahmen, weder aus dem Gaststättenbetrieb unter der Woche und bei den Heimspielen noch aus Veranstaltungen die wir nicht abhalten konnten und können (Kesselfest, Pizzaabend, etc.). Dazu kommt noch dass in diesem Jahr auch die traditionelle Weihnachtsfeier ausfallen musste. Ich hoffe aber, dass alle von Euch die Weihnachtsfeiertage im Kreise eurer Familien und Liebsten verbringen konntet und ihr alle miteinander gesund geblieben seid. Denn ich bin der festen Überzeugung, dass wir im kommenden Jahr einen geregelten Sportbetrieb, mit allem was dazugehört, abhalten können. Deshalb gilt auch von dieser Stelle aus mein Apell an alle Aktiven, Vereinsmitglieder und Sponsoren, dass ihr den TSV Gundelsdorf auch in Zukunft unterstützt, so wie ihr es in den der Vergangenheit getan habt und recht zahlreich zu den Heimspielen und Veranstaltungen, ob in Gundelsdorf oder Reitsch, erscheint. Für das kommende neue Jahr wünsche ich Gesundheit und dass ihr alle von dem Virus verschont bleibt.

Wir werden, so meine Überzeugung, gestärkt aus dieser Krise hervorgehen und gemeinsam mit unserem Partner aus Reitsch, die gesteckten Ziele erreichen.

Vorstandschafft TSV Gundelsdorf 1923 e.V.

Domink Lindner, Joachim Kreul, Ralf Winheim, Oliver Thoennes, Harald Dehmel, Stephan Porzelt